

Veranstaltungen zum Welttag des Buches

Feiertag für das Lesen, für Bücher und die Rechte der Autoren

1995 erklärte die UNESCO den 23. April zum *Welttag des Buches*. Nicht nur Verlage, Buchhandlungen, Schulen und Lesebegeisterte feiern dieses Lesefest – auch die Bibliotheken nutzen die Gelegenheit, mit vielfältigen Aktionen die Freude am Lesen bei Kindern wie Erwachsenen zu fördern oder neu zu wecken.

Das Schlossmuseum Jever beteiligt sich in diesem Jahr mit zwei Veranstaltungen an der Aktionswoche der Bibliotheken des Oldenburger Landes vom 20. bis 26. April.

Restaurierte Schätze in der Schlossbibliothek Jever

Kabinettausstellung

Zum Welttag des Buches präsentiert die Schlossbibliothek Jever eine Auswahl restaurierter Werke aus ihrem historischen Bestand. Zu sehen sind unter anderem:

- Hamelmanns *Oldenburgisch Chronicon* (1599)
- *Ostfriesisches Land-Recht* von Matthias von Wicht (1746)
- mehrere Bände des *Jeverschen Wochenblatts*, darunter die Gründungsausgabe von 1791

Die Ausstellung gewährt Einblicke in die aufwendige Arbeit der Restaurierung und zeigt, wie wertvolle Bücher für kommende Generationen bewahrt werden. Da bislang nur wenige Bände aufbereitet werden konnten, vereint diese Präsentation nahezu alle bisher restaurierten Objekte der Bibliothek.

Ort: Schlossbibliothek Jever im „Hof von Oldenburg“, Lesesaal (Schlossgang 1)
Zeit: Mittwoch, 22. April 2026, 15.00–17.00 Uhr

„Versammelte Bücher“

Das Schriftgut-Gedächtnis des Schlossmuseums Jever

Vortrag

Museen bewahren nicht nur Objekte – sie bewahren auch Wissen. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Museumsbibliothek: ein oft im Hintergrund arbeitender, aber unverzichtbarer Ort, an dem Grundlagen für Ausstellungen, Forschung und Vermittlung gesammelt und erschlossen werden.

Der Vortrag erläutert Aufgaben und Besonderheiten einer Museumsbibliothek und zeigt, wie eng Bücher, Archivalien und Sammlungsobjekte miteinander verbunden sind. Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Bestand wird sichtbar, welche Schätze sich in der Schlossbibliothek Jever verbergen – von frühen Drucken wie dem *Oldenburgisch Chronicon* (1599) über regionalgeschichtliche Quellen und historische Zeitungen, darunter das *Jeversche Wochenblatt*, bis hin zu Nachlässen bedeutender Persönlichkeiten aus Jever und Umgebung.

Ort: Schlossmuseum Jever, ehem. Küchensaal
Zeit: Donnerstag, 23. April 2026, 19.00 Uhr

Referentin: Christiane Baier

Eintrittspreise:

- 3,00 € Erwachsene
- 1,50 € Jugendliche und Studenten
- frei für Mitglieder des JAHV